

Newsletter 3 der Freunde & Förderer vom 15.02.2018

Liebe Mitglieder des Vereins, liebe Freunde und Unterstützer/innen,

Im Mai 2017 haben wir unseren zweiten Newsletter veröffentlicht. Aktueller Anlass war die **Mitgliederversammlung am 11.05.2017**. Heute möchten wir unsere kleine Berichts-Reihe fortsetzen, um Euch/Sie über Veranstaltungen, Themen und Projekte der letzten Monate auf dem Laufenden zu halten.

2017 war für die Schule wieder ein ereignisreiches Jahr, allein schon personell: Nach dem Ausscheiden unseres früheren Schulleiters Franz Wild, der uns zu unserer Freude ebenso wie sein Vorgänger Dr. Hans-Jobst-Krautheim die Treue hält, fungierte **Stefan Mierendorff** als kommissarischer Leiter und unterstützte uns engagiert. Im Frühjahr kam die **neue Schulleiterin Ursula Hebel-Zipper**, ab dem Schuljahresanfang im Spätsommer hatte die „Kurt“ dann auch einen neuen Stellvertretenden Leiter, **Simon Claus**, der Sonja Parr folgte. Beide Führungskräfte kannten die Schule schon „von früher“ und haben sich deshalb schnell eingelebt. Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, allen Vertretern der Schulleitung zu danken, die dem Vorstandskreis des Fördervereins seit Jahren regelmäßig mit Informationen, Rat und Tat zur Seite stehen – und dies meist abends nach einem schon anstrengenden Schultag.

Erfreulicherweise hat sich auch der **Kreis der Aktiven erweitert**. Nachdem 2016 mit Martina Nass und Ilka Steinert zwei jüngere Mütter zum Verein gestoßen sind, konnten wir 2017 Beate Tölle-Kortmann und Ronald Auerbach in unserem Kreis begrüßen, beide früher im Förderverein der Pestalozzischule tätig. Sie verstärken gemeinsam mit der aktuellen Vorsitzenden des Schulleiternbeirats Anette Völker-Hedderich die Fraktion im Verein, die (noch) Kinder an der Schule hat und damit die Anliegen und Sorgen der Eltern aus erster Hand erfährt. Wir würden uns auch weiterhin freuen, wenn aus dem Kreis der Schul-Eltern Mütter und Väter Lust hätten, bei uns mitzumachen. Die Arbeitsbelastung für den Einzelnen hält sich in Grenzen – und je mehr Personen mit dabei sind, desto geringer wird sie logischerweise. Auch die bewährten Mitglieder Prof. Hans-Volker Happel, Ehrenvorsitzender des Vereins, Udo Friedrich und Jo Wieja sind immer zur Stelle, wenn Hilfe benötigt wird. Auch räumlich konnte sich der Verein verbessern: Die Schule, selber in Raumnot, konnte uns jetzt einen Raum im Altbau zur Verfügung stellen, in dem alle Utensilien lagern.

Wie üblich war der Förderverein **auf den Veranstaltungen der Schule präsent**, dem Tag der offenen Tür, auf dem sich künftige Schüler/innen und ihre Familien ein Bild von der Schule machen können, der Einschulungsfeier, den Elternabenden der neuen Klassen, den Abschlussfeiern der Schulzweige. Nicht zu vergessen der gemütliche **Stand der Schule auf dem Weihnachtsmarkt**, traditionell ein beliebter Treffpunkt für die aktive Schulgemeinde und ehemalige Schüler/innen und Eltern. Die Gewinne aus der Aktion fließen in die Vereinskasse und dienen ganz besonders zur Unterstützung der Finanzierung der Skifreizeiten der Jahrgänge 7. Viele Eltern und Lehrkräfte leisteten Standdienste und spendeten Zwiebelkuchen, dafür ein herzliches Dankeschön.

Zuschüsse 2017 u.a. für Bibliothek und Technik-AG

Dank stabiler Mitgliederzahlen – derzeit zählen wir knapp 400 Mitglieder – war es uns auch im abgelaufenen Jahr möglich, der Schule, schulischen Gruppen und Einzelpersonen auf vielen Feldern finanziell unter die Arme zu greifen.

Die von uns geleisteten Zuschüsse 2017 beliefen sich auf 15.500,- €. Mit dem Geld war es uns möglich, **Schulfahrten** aller Art zu bezuschussen, unter anderem Probenfahrten von Orchestern, den Frankreich-Austausch, die Chorfreizeit, die Skifreizeit, und auch einzelnen Familien unter die Arme zu greifen, die Klassenfahrten ihrer Kinder allein nicht finanzieren konnten. Auch das Ostercamp haben wir gern unterstützt.

Besonders am Herzen lag uns wieder die **Schul-Bibliothek**, die im Laufe des Jahres rund 2.800,- € an Fördergeldern erhielt und die wir auch künftig mit ihrem Medienangebot stärken möchten. Außerdem förderten wir die **DaZ(Deutsch als Zweitsprache)-Klasse** und das Projekt „Tischkultur“ des Hauptschulbereichs, über das wir im letzten Newsletter informiert haben. Der Praxistag für die Hauptschule ist beim Verein auf breite Zustimmung gestoßen. Hier soll von den verantwortlichen Lehrkräften ein neues Konzept erarbeitet werden.

Über 2.300,- € gingen ferner an die **Technik-AG**. Im Fach Informatik ist es jetzt möglich, eine Einführung in die Programmierung mit dem LEGO-Mindstorms-Roboter zu erhalten. Im Sommer 2017 nahmen zwei Teams der KSS erfolgreich am Regionalentscheid der World Robot Olympiad (WRO) in Offenbach teil, der den Aufbau von Windkraftanlagen aus Legosteinen zur Aufgabe hatte. Der betreuende Informatik-Lehrer an der Kurt-Schumacher-Schule, Hanno Schäfer, kündigte an, das Engagement der KSS im MINT-Bereich weiter ausbauen zu wollen und am 26.05. dieses Jahres erneut mit Schüler-Teams zum Regionalentscheid der WRO nach Offenbach zu fahren.

Auch das Abi-Jahrbuch und die Abschlussfeiern der die Schule verlassenden Jugendlichen erhielten eine Finanzspritze, ebenso die **Abi-Vorbereitung**: Hier wurden für die Vorbereitung des Mathe-Abiturs Teams von ehemaligen Schüler/innen gebildet, die den Prüflingen in Tutorien beim Lernen geholfen haben, wovon gerade schwächere Schüler profitieren. Die Mathe-Tutorien wurden gut angenommen. Bewilligt hat der Verein 2017 zudem **Materialien für die Holzwerkstatt**.

Veranstaltungen und angedachte Projekte

Nach der offiziellen Einweihung der „Lounge unter den Platanen“ 2016 und unseren früheren Engagements für Aula und Mensa der Schule sowie dem Bau der Beachvolleyballanlage vor der großen Sporthalle in den Vorjahren möchte der Verein sich **weiterhin bei der Schulhofgestaltung einbringen**. Es ist unser aller Überzeugung, dass gerade eine Ganztagschule dafür sorgen muss, dass sich Schüler/innen und Lehrkräfte in ihrer Arbeitsumgebung wohl fühlen und ihre Pausen angenehm gestalten können.

Angedacht ist derzeit die Förderung eines weiteren **Grünen Klassenzimmers** zwischen Neubau und Sportplatz. Zudem hat sich unter den Schülern eine Projektgruppe Basketballkörbe gegründet. Generell, so die Schulleitung, bestehe Aufgeschlossenheit, auf dem Schulhof u.a. mit Kicker-Tischen oder mehr Tischtennis-Platten Betätigungsmöglichkeiten für die Schüler/innen zu schaffen. Der Förderverein hat ja bereits vor längerer Zeit beschlossen, **Tischtennisplatten** zu sponsern, ein Projekt, das sich aber wegen der Bauarbeiten auf dem Schulgelände hingezogen hat. Auch ein anderes Projekt verzögert sich wegen Bauarbeiten: Geplant ist die **Verschönerung der Mauer am Altbau**, ggf. ebenfalls diejenige beim Parkplatz, die Schüler/innen unter Anleitung des Kunstlehrers Herr Guthmann bemalen sollen. Die Schule muss hier den Kreis einbeziehen, um die Mauer technisch vorzubereiten, so dass die Kunst länger hält. Zudem will man erst den Abschluss des mit Schmutz verbundenen Häuserbaus nahe des Schulgeländes abwarten.

Ein weiteres Arbeitsfeld von Schule und Verein ist seit dem letzten Jahr die **Mensa**, die von Kindern aus der nahen Pestalozzischule und der KSS-Schulgemeinde genutzt wird. Mitglieder des Vorstandskreis sind in den Arbeitskreis eingebunden, der die Mensa attraktiver und wieder besser besucht machen möchte. Diskutiert werden hier mehrere Aspekte: die **Essensqualität und -vielfalt, das Chip-System, das potenzielle Nutzer als zu umständlich ansehen, die Gestaltung der Räumlichkeiten**. Der Förderverein hat sich bereits bereit erklärt, hier Geld für Maßnahmen beizusteuern. Es gebe, so Anja Gubitzer, Stellvertretende Vereinsvorsitzende, „gute Chancen“, gerade auch die Oberstufe zurückzugewinnen.

Ein trauriges Ereignis im vergangenen Jahr war der Tod unseres langjährigen Vorsitzenden und Ehrenvorsitzenden Detlev Engel, dem Verein und Schule viel verdanken, am 29.11. Wir werden uns in seinem Sinne bemühen, weiter Fortschritte für die Schule zu erreichen.

Ich bedanke mich bei allen, die uns im Alltag und mit Spenden unterstützen, auch dem Wetteraukreis und der Stadt Karben, und wünsche Euch/Ihnen jetzt schon einen schönen, sonnigen Frühling mit erholsamen Osterferien

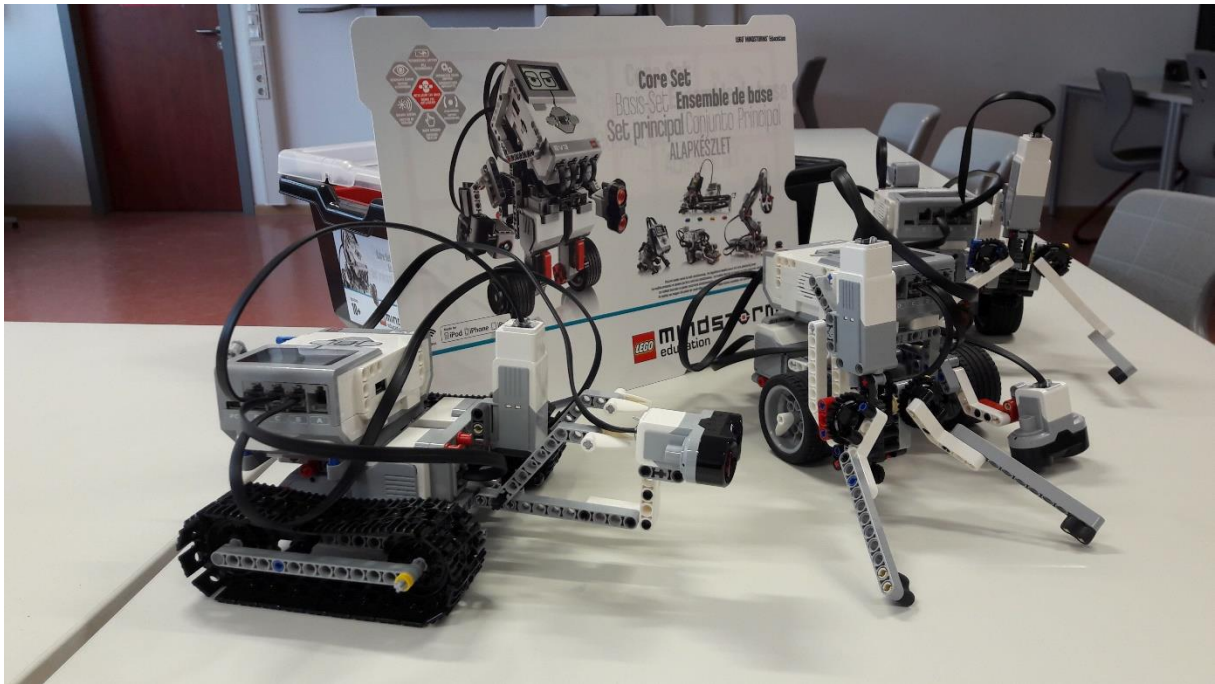
für den Vorstand der Freunde und Förderer der KSS

Nicola Piesch

Nicola Piesch



Die Mensa der KSS, 2010 in Betrieb genommen, gehört zu den Errungenschaften der Schule und soll in naher Zukunft im Innenbereich und im Essensangebot noch attraktiver werden.



Der Förderverein unterstützt u.a. den Informatik-Bereich. Mit LEGO-Mindstorms lässt sich das Interesse von Schüler/innen an naturwissenschaftlichen Fächern fördern.